Zeitschrift: Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde

Herausgeber: F. Pieth

Band: - (1930)

Heft: 5

Artikel: Chronik für den Monat April 1930

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-396609

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Chronik für den Monat April 1930.

1. In Zürich starb im Alter von 61 Jahren Fritz Locher. Er wurde in Ragaz geboren, ließ sich als Hotelier in Flims nieder, lernte das Romanische vollkommen, schloß sich der Sektion Piz Terri S. A. C. an, errichtete als deren Mitglied die alpine Rettungsstation in Flims. 1919—1925 war er Präsident der Sektion, brachte das Projekt des Baues der Terriklubhütte zur Ausführung, war zeitweise Mitpächter der Segneshütte, Führerchef für das Bündner Oberland, eifriger Bergsteiger und Jäger. Auch als er dann nach Zürich zog, blieb er dem Bündner Oberland treu.

Eine selbständige katholische Pfarrei bildet von jetzt ab Zuoz. Bisher war Zuoz der Pfarrei Samaden unterstellt. Die neue Pfarrei umfaßt das ganze Suot Fontauna Merla.

2. In der Naturforschenden Gesellschaft sprach Herr Dr. Paul Weiß von Berlin-Dahlem von „Neuem über die Nerventätigkeit".

In Chur sprach während fünf verschiedenen Abendstunden Herr Dr. A. Lardelli im Rahmen der Bündner Volkshochschule über das sehr interessante Thema: „Neueres aus dem Völkerrecht."

3. In Promontogno wurde ein Nußbaum gefällt, dessen Stamm im Durchschnitt zirka 1,10 m Durchmesser hat. Das Hauptstück ist etwa 5,50 m lang und ist kerngesund und liefert etwa 9 bis 10 Kubikmeter Nutzholz. Er wurde für 2000 Fr. nach Mailand verkauft.

4. Die Lehrer der Herrschaft und aus den Fünf Dörfern machten unter der Führung von Prof. Pieth eine historische Exkursion ins Liechtensteinische hinunter.

Die Gemeinde Igis hat die Durchführung der Kanalisation beschlossen.

Die Regierung hat beschlossen, in Verbindung mit der Rhätischen Bahn eine neue Schulwandkarte herstellen zu lassen. Dem Erziehungsdepartement wird Vollmacht erteilt, die bezüglichen Verträge abzuschließen.

6. Die eidg. Alkoholvorlage, für die namentlich Herr Nationalrat Vonmoos durch viele Vorträge Propaganda machte, wurde im Kanton Graubünden mit 16 286 Ja gegen 6787 Nein angenommen. In der ganzen Eidgenossenschaft wurde die Vorlage mit 493 424 Ja gegen 320 508 Nein und von 17 Ständen angenommen.

Die Bündner Imker hielten in Chur eine außerordentliche Delegiertenversammlung ab, um den Honigabsatz zu besprechen. Graubünden hatte letztes Jahr eine gute Ernte, aber der Absatz stockt. Es wurde eine Kommission eingesetzt, die die Frage prüfen soll, wie eine bündnerische Honigvermittlungsstelle geschaffen werden kann.

Der Kirchenchor Chur gab am 5. und 6. sein Passionskonzert. Aufgeführt wurden das Oratorium „Christus" von Mendelssohn und die Kantate „Ostermorgen" von Neukomm. Chor und

Orchester wie auch die Solisten, Frl. Bärby Hunger, Prof. Deutsch und A. Albrecht, widmeten sich mit großer Hingebung und Erfolg ihrer Aufgabe.

7. In Davos hat Herr Bundesrat Dr. Häberlin mit einem Vortrag: „Vom Werden des eidgenössischen Rechtes" die III. Davoser Hochschulkurse eröffnet.

8. Der Hotelierverein Davos (Präsident U. Stiffler-Vetsch) feiert demnächst das dreißigjährige Jubiläum.

In Klosters tagte der kantonale Fischereiverein. Er nahm Stellung gegen die Netzfischerei und wünschte, daß die Garagen Schutzvorrichtungen anbringen, damit nicht verbrauchte Öle, Benzin und dergleichen ungehindert in die Fischgewässer gelangen. An die Hotelerie wird ein Appell gerichtet, die einheimische Forelle mehr zu berücksichtigen.

9. In Chur ist die Beratungsstelle für Fassadenmalerei, mit Herrn Architekt Willi an der Spitze, in Funktion getreten und wird allen Hausbesitzern zur Verfügung stehen. Die Ausstellung im Volkshaus hat ihren Aufklärungszweck erfüllt. Es wurde ihr auch aus anderen Ortschaften der Ostschweiz großes Interesse entgegengebracht.

Der Landwirtschaftliche Verein von Chur genehmigte Jahresbericht und Rechnung und bestätigte den Vorstand. Die Frage des Baues einer Markthalle soll durch eine Kommission studiert werden, nachdem das Projekt früher an der Finanzfrage gescheitert war. Dann orientierte Obstbaukommissär Steinbrunn in einem Lichtbildervortrag über die neuzeitliche Obstbaumbehandlung.

Der Verkehrsverein Schuls will den Versuch wagen, auch für Wintergäste Propaganda zu machen und so allmählich einer Wintersaison für Schuls die Wege zu ebnen. Das Komitee hat in Sachen einen Kredit von 10 000 Fr. erhalten.

10. Über den Deutschunterricht in den romanischen Schulen sprachen an einer Konferenz der romanischen Lehrer in Ilanz Dr. R. Vieli und Schulinspektor Spescha. Beide Referenten gingen mit den in der Eingabe der Schulkommission der Ligia Romontscha niedergelegten Grundsätze einig, welche fordern, daß der erste Deutschunterricht im fünften, eventuell im vierten Schuljahr erteilt werden soll. Nach lebhafter Diskussion wurde beschlossen, die Herausgabe besserer Unterrichtsmittel für den Deutschunterricht in den romanischen Schulen zu beantragen. Eine Kommission soll die Eingabe ausarbeiten.

Die Gesellschaft der Engadiner Brauerei in Celerina übermachte dem Kreisspital in Samaden 2000 Fr. und der Krankenkasse der Gemeinde Celerina ebenfalls 2000 Fr.

Die Gletscher der Silvrettagruppe zeigen laut den letztes Jahr vorgenommenen Messungen des Deutsch-Österreichischen Alpenvereins einen beängstigenden Verfall. Der Bieltaler Gletscher sei 1927 sogar um 54 Meter zurückgegangen.

12. Aus dem Vermächtnis des großen Wohltäters Anton Cadonau wurde der Eidgenossenschaft auf Ende des Jahres 1929 eine Spende von 300 000 Fr. ausgerichtet. Der Bundesrat bezeichnete sie als „Anton-Cadonau-Stiftung" mit dem Zweck, die Zinsen für die Erhöhung der Bundesbeiträge an die Auslandschweizerschulen und für die Unterstützung anderer Maßnahmen von im Ausland lebenden Schweizerfamilien für die Schulung ihrer Kinder zu verwenden.

Zwischen der Universität Cambridge und den Stadtschützen Chur wurde in Chur ein Gewehrmatch ausgetragen, bei dem die englischen Studenten in 30 Schüssen 1564 Punkte, die Stadtschützen 1638 Punkte erzielten. Abends wurden die englischen Gäste anläßlich eines Banketts vom Stadtpräsidenten Dr. Nadig in deutscher und englischer Sprache begrüßt. Hernach besuchten sie St. Moritz und Davos.

13. In Filisur hat sich ein Damenturnverein gebildet, welchem bereits in die 20 Mitglieder beigetreten sind.

14. Das Bündn. Obstbaukommissariat warnt in der Tagespresse die Obstbauern, auf der Hut zu sein vor den Knospenwicklern, Apfelblütenstechern, Frostspannern, Blattläusen und Birnblattsaugern, und fordert sie zu deren Bekämpfung auf.

17. Verschiedene Lehrerkonferenzen besprachen den Lehrer-Anstellungsvertrag, wie er in Ermangelung genügender Bestimmungen in unserm Schulgesetz als freiwillige Vereinbarung zwischen Lehrer und Gemeinde angestrebt werden sollte.

21. In Jenins fand unter der Leitung von Herrn Stadtlehrer L. Zinsli in Chur ein Bezirksgesangsfest statt, bei welchem Anlaß Herr Lehrer M. Zinsli in Jenins für seine langjährige Förderung des Gesangswesens eine besondere Ehrung zuteil wurde.

22. In Tiefenkastel tagte der Verein katholischer Lehrer und Schulfreunde von Graubünden. Die Tagung wurde eingeleitet durch einen Festgottesdienst mit Festpredigt des Herrn Prof. Dr. B. Simeon. Herr Großrat Chr. Coray von Ruschein als Präsident begrüßt die Versammlung, gedenkt der verstorbenen Mitglieder, der Enzyklika des Papstes über die christliche Erziehung, kommt dann auf den Entscheid der Regierung in Sachen der katholischen Postulate, dessen Begründung den Vorstand weder in rechtlicher noch in pädagogischer Beziehung befriedigen könne. Mit Genugtuung wird festgestellt, daß die Mitgliederzahl des Vereins in zwei Jahren von 333 auf 649 angewachsen sei. Der Präsident empfiehlt die Lehrerexerzizien. Nach der Protokollgenehmigung und Rechnungsablage folgte der Vortrag des Herrn Dr. L. Albrecht über Berufsberatung und Schule. Der Vorstand wurde von fünf auf sieben Mitglieder erweitert und sodann in bezug auf die Postulate eine Resolution gefaßt, in der sich der Verein vom abschlägigen Entscheid der Regierung als nicht befriedigt erklärt und bedauert, daß den Forderungen nicht entsprochen worden sei.

25. In der Kirche zu Luzein wird unter der Leitung eines Fachmannes die Übertünchung der Wände abgekratzt, um alte Malereien bloßzulegen und auf ihren Wert zu prüfen.

Der Vorstand des Bündnerischen Jagdschutzvereins wendet sich in einem Zirkular an ein größeres Publikum, um Mitglieder und Freunde für seine auf die Revierjagd gerichteten Bestrebungen zu werben.

26. In Safien-Platz referierte Molkereiinspektor M. Curschellas über die Milch und deren Verwendung.

Die Preßunion des sozialdemokratischen Parteiorgans wählte an Stelle des Herrn Heksch, der nach Biel übersiedelt, Herrn E. Ettinger zum Administrator der „Volkswacht".

27. In Schuls fand ein Bezirkssängerfest statt, das sich zu einem großen Engadiner Fest gestaltete, dank dem starken Besuch, der ihm auch aus dem Oberengadin zuteil wurde.

Die Gemeinden Nufenen, Medels und Splügen haben mit großer Entschiedenheit beschlossen, das Konzessionsgesuch betreffend das Hinterrhein-Kraftwerk abzulehnen.

In Vicosoprano fand zum wiederholten Male die Aufführung der „Stria" statt in Anwesenheit zahlreicher einheimischer und auswärtiger Zuschauer. Der Aufführung wird in der Tagespresse großes Lob gespendet.

Der kantonale Metzgerverband hat in Ilanz seine Jahresversammlung abgehalten. Außer den geschäftlichen Traktanden wurde die Frage der Schlachtvieheinfuhr besprochen und eine Resolution in dem Sinne gefaßt, daß an der Einfuhr auch Graubünden im richtigen Verhältnis zu partizipieren beanspruche.

28. Die Verwaltung der Muottas-Muraigl-Bahn hat anläßlich des 25jährigen Bestehens dem Kreisspital in Samaden den Betrag von 1000 Fr. schenkungsweise überwiesen.

30. In Chur starb im 87. Altersjahr Ratsherr Anton Versell. Der Großvater des Verstorbenen, ursprünglich ein Vorarlberger, kam als politischer Flüchtling nach Chur. Der Vater kaufte daselbst eine Hammerschmiede, erwarb das Churer Bürgerrecht, nachdem sich die Familie bereits in Rodels eingekauft hatte. Der Verstorbene besuchte die Kantonsschule, trat dann in das Geschäft des Vaters ein und blieb in demselben bis 1885. 1866 machte er als Schützenkorporal die Grenzbesetzung am Umbrail mit. Schon als Schmiedmeister wurde er in den Stadtrat gewählt, war längere Zeit erster Feuerwehrkommandant, 1885—1910 Polizeiinspektor, 1910—1922 Finanzchef im Kleinen Stadtrat, worauf er in den verdienten Ruhestand trat. („N. Bd. Ztg." 102.)

Das von Lehrer G. Fontana in Flims verfaßte und von Lehrer Th. Dolf in Tamins vertonte Frühlingsspiel „Ad acla", das letztes Jahr in Flims einen großen Erfolg erzielte, wurde am Palmsonntag von den Schulen in Tamins aufgeführt.